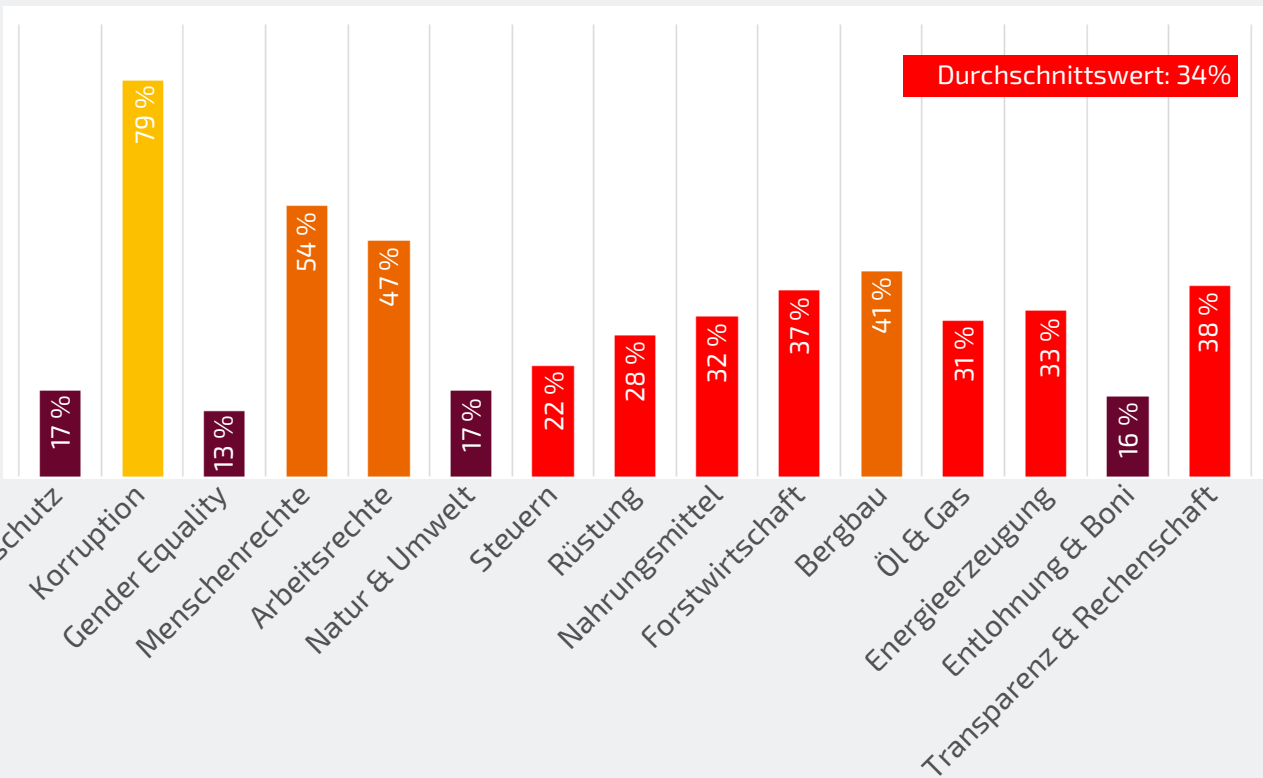


norisbank: Gehört auch im Fair Finance Guide zur Deutschen Bank

- Die norisbank GmbH ist eine deutsche Direktbank mit ca. einer halben Million Kund*innen, die ihr Angebot nur an Privatpersonen richtet.
- Die Deutsche Bank ist alleinige Eigentümerin der norisbank, die ihrerseits den Großteil ihrer Einlagen im Mutterkonzern anlegt.
- Es gibt keine eigenen Nachhaltigkeitsrichtlinien bei der norisbank, die Bewertung der Deutschen Bank im Fair Finance Guide ist maßgeblich.

Wie schneidet die Deutsche Bank im Fair Finance Guide ab?



Stand: Mai 2019

Inwiefern lässt sich die Bewertung der Deutschen Bank im Fair Finance Guide auf die norisbank übertragen?

Die norisbank verfügt über eigene Lizenzen im Bankgeschäft[1], vergibt aber keine Unternehmenskredite und nur einen geringen Teil der Einlagen als Kredite an Privat-

kund*innen: Knapp 80% ihrer Bilanzsumme reicht sie an andere Stellen innerhalb des Deutsche-Bank-Konzerns weiter.[2]

Für diesen Teil sind die Nachhaltigkeitsregelungen des Konzerns entscheidend. Weil die norisbank keine Unternehmenskunden hat und in der Bilanz keine Investitionen am Kapitalmarkt erkennbar sind, erwartet der Fair Finance Guide keine eigenen sozialen und ökologischen Richtlinien für Finanzierungen und Investitionsrichtlinien von der norisbank. Die Bewertung der Deutschen Bank im Fair Finance Guide ist auch für die norisbank ausschlaggebend.

In welcher Beziehung steht die norisbank zur Deutschen Bank?

Die norisbank GmbH ist eine 100%ige Tochter der DB Capital Markets (Deutschland) GmbH, ihrerseits eine 100%ige Tochter der Deutsche Bank AG. Die norisbank legt ca. 80% ihrer Bilanzsumme innerhalb des Deutsche-Bank-Konzerns an. Die norisbank nimmt Leistungen der Deutschen Bank in Anspruch wie etwa das Risikomanagement.[3]

Der Fair Finance Guide Deutschland ist eine Kooperation von

**FACING
FINANCE**

mit

verbraucherzentrale
Bremen

DUW
süd
INSTITUT FÜR ÖKONOMIE
UND ÖKOLOGIE

Wie sieht das Geschäftsmodell der norisbank aus?

Die norisbank hat eine Bilanzsumme von knapp 4 Mrd. €. Angeboten werden u.a. Girokonten, Tagesgeld, Festgeld sowie Kredite für Privatpersonen, nicht aber für Unternehmen. Depots werden über das Angebot „maxblue“ der DB Privat- und Firmenkundenbank AG angeboten. Forderungen an andere Kreditinstitute machen fast 84% der Bilanzsumme aus, der weit überwiegende Teil an Institute innerhalb des Deutsche-Bank-Konzerns. Weitere ca. 15% machen Kredite an Privatpersonen aus, die meisten davon sind Ratenkredite.

Hat die norisbank ein eigenes Verständnis von Nachhaltigkeit?

Die norisbank teilt nach eigener Angabe die Nachhaltigkeitsausrichtung der Deutschen Bank, eigene Richtlinien gibt es nicht.

Der Fair Finance Guide Deutschland wird durch die schwedische Entwicklungsagentur Sida finanziert. Die Verantwortung für die Inhalte liegt allein beim Herausgeber. Die hier dargestellten Positionen geben nicht notwendigerweise den Standpunkt von Sida wieder.

 **Schweden**
Sverige

Quellen

[1] Norisbank in der Unternehmensdatenbank der BaFin, <https://portal.mvp.bafin.de/database/InstInfo/institutDetails.do?cmd=loadInstitutAction&institutId=100118>, abgerufen am 19.12.2019

[2] Bilanzsumme: 3,861 Mrd. €. Unter „Forderungen an Kreditinstitute“ aufgeführte Forderungen innerhalb des Deutsche-Bank-Konzerns: 3,034 Mrd. €. In: Abschnitt „C. Geschäftslage“, Jahresabschluss 2018 der norisbank GmbH, abrufbar unter

<https://www.bundesanzeiger.de>, abgerufen am 19.12.2019

[1] Siehe Abschnitt „E. Risikomanagement“, Jahresabschluss 2018 der norisbank GmbH

Gefördert durch

 **STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN**

Stand: Januar 2020